

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

2026 | Angebot Vizerektorat Lehre

Learning and Development | LEAD





Inhalt

- 4 Grusswort
Preface
- 6 LEAD auf einen Blick
LEAD at a Glimpse
- 8 Gesundheit in der Hochschullehre
Health in Higher Education Teaching
- 10 ToolPrimers – Die bewährten Halbtages-Ateliers
ToolPrimers – Our Popular Half-Day Ateliers
- 12 Kompetenzen für die (digitale) Zukunft
Competences for the (digital) future
- 14 ENLIGHT – Neue Möglichkeiten
der internationalen Zusammenarbeit
ENLIGHT – New opportunities
for international cooperation
- 16 Hochschuldidaktisches Kursprogramm
Course Programme for Teaching Higher Education
- 22 Veranstaltungen und Vernetzungsangebote für
die Gute Lehre
Events and Networking for Good Teaching
- 24 Schulung PhD-Betreuende
Training for PhD Supervisors
- 26 Entdecken Sie das Ideenlabor
Discover the Ideenlabor
- 28 Dienstleistungen
- 30 CAS Hochschullehre
- 34 Impressum
- 35 14. Tag der Lehre: Lernen aus Fehlern
14th Teaching Symposium

35 Jahre für ausgezeichnete Lehre mit Wirkung

Ein Rückblick mit Weitblick: Im Jahr 1990 erhielt die Universität Bern den Auftrag und die Mittel, erste Weiterbildungskurse für den Lehrkörper ins Leben zu rufen. Was damals mit sechs Workshops an der Koordinationsstelle für Weiterbildung begann, hat sich seither dynamisch entwickelt. Heute umfasst das Programm von LEAD – Learning and Development rund 150 Veranstaltungen jährlich.

Doch es geht um mehr als Quantität, auch inhaltlich hat sich das Angebot stetig erweitert. Lehre steht heute mehr denn je im Spannungsfeld zwischen fachlicher Exzellenz, technischer und didaktischer Innovation sowie steigenden Erwartungen der Studierenden. In diesem Umfeld entwickeln wir im Dialog mit den Zielgruppen massgeschneiderte Angebote, damit exzellente Lehre nicht an Grenzen stösst, sondern gelingt und ihre Wirkung entfalten kann.

Wir hoffen, Sie entdecken in unserer neuen Broschüre genau das Angebot, das Sie in Ihrer Lehrtätigkeit weiterbringt.

Mit herzlichen Grüssen
Ihr Team Learning and Development

35 years for excellent teaching with impact

A look back with foresight: In 1990, the University of Bern was given the mandate and the means to organize the first continuing education courses for teaching staff. What began with six workshops at the Coordination Centre for Continuing Education has developed dynamically since then. Today, the LEAD – Learning and Development programme comprises around 150 events a year.

But it's about more than quantity; the programme has also steadily expanded in terms of content. Today more than ever, teaching is caught between professional excellence, technical and didactic innovation and rising student expectations. In this environment, we develop tailor-made offers in dialogue with the target groups so that excellent teaching does not reach its limits but succeeds and can unfold its impact.

We hope that in our new brochure you will discover exactly the programme that will help you with your teaching activities.

Best regards
Your Learning and Development team



LEAD auf einen Blick



Kommunikation und Vernetzung

LEAD engagiert sich aktiv in Netzwerken und Fachkreisen, fördert den Austausch mit relevanten Stakeholdern und trägt zur Verbreitung von Wissen durch Publikationen und Veranstaltungen bei.



Innovation und Wirkungsanalyse

LEAD schafft wissensbasierte Grundlagen durch systematisches Trendwatching, Recherche, sowie Bedarfs- und Wirkanalysen, um evidenzbasierte Lehrinnovationen anzustossen.



Beratung und Coaching

LEAD stärkt fundierte Entwicklungen in der Lehre durch strategische Beratung, individuelle Begleitung und gezielte Unterstützung zur Förderung von individuellem und strukturellem Kompetenzaufbau.



Online-Services

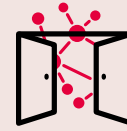
LEAD fördert die Entwicklung innovativer Werkzeuge und interaktiver Ressourcen, um zukunftsweisende Lehransätze zu unterstützen, Beteiligte zu befähigen und den Aufbau von Expertise zu steigern.



Weiterbildung und Schulung

LEAD bietet eine breite Palette an zielgruppenspezifischen Weiterbildungsformaten zur Qualifizierung des Lehrkörpers, der Programmverantwortlichen und des Personals rund um Studienprogramme.

LEAD at a Glimpse



Communication and networking

LEAD is actively involved in networks and specialist circles, promotes dialogue with relevant stakeholders and contributes to the dissemination of knowledge through publications and events.



Innovation and impact analysis

LEAD creates knowledge-based foundations through systematic trend watching, research, and needs as well as impact analyses to initiate evidence-based teaching innovations.



Consulting and coaching

LEAD strengthens sound developments in teaching through strategic consultancy, individual guidance and targeted support to promote individual and structural competence development.



Online Services

LEAD promotes the development of innovative tools and interactive resources to support pioneering teaching approaches, empower stakeholders and increase the development of expertise.



Continuing education and training

LEAD offers a wide range of target group-specific further education formats for the qualification of teaching staff, program managers and staff involved in study programs.

Gesundheit in der Hochschullehre

Health in Higher Education Teaching

Psychisches Wohlbefinden und ein gesunder Umgang mit persönlichen Ressourcen rücken im Hochschulkontext immer stärker in den Fokus. Studierende sehen sich zunehmend mit Leistungsdruck, Unsicherheit und mentaler Erschöpfung konfrontiert – ein Trend, der durch aktuelle Studien untermauert wird. Auch Lehrende stehen unter hoher Belastung: Zwischen Lehre, Forschung, Gremienarbeit und privaten Anforderungen bleibt oft wenig Raum für Selbstfürsorge. Hochschullehre, die gesundheitliche Aspekte mitdenkt, kann hier einen wirksamen Beitrag leisten – für mehr Resilienz, Motivation und nachhaltige Leistungsfähigkeit. Zwei unserer Angebote zum Thema sind:

Mental wellbeing and the sustainable use of personal resources gain importance in higher education. Students are increasingly affected by stress, pressure, and psychological distress – trends confirmed by recent studies. Lecturers, too, face high demands: balancing teaching, research, administration, and personal life often leaves little space for regeneration. Health-conscious teaching can make an important contribution here – strengthening resilience, motivation, and sustainable academic performance. Two of our offers on this topic are:

Aufbautag

MENTALE GESUNDHEIT IN DER LEHRE

Studierende leiden häufiger unter psychischen Belastungen als gleichaltrige Nichtstudierende. In diesem Aufbau- tag erfahren Sie, wie Sie Ihre Lehrveranstaltungen so gestalten, dass sie das psychische Wohlbefinden Ihrer Studierenden stärken. Durch empathische Kommunikation, Resilienzfördernde Methoden und unterstützende Strukturen leisten Sie einen niederschweligen Beitrag zur mentalen Gesundheit – ohne Ihre Rolle als Lehrperson zu überschreiten.

Aufbautag

ENERGIEMANAGEMENT

Wo Zeitmanagement an seine Grenzen kommt, beginnt Energiemanagement. In diesem praxisorientierten Aufbau- tag analysieren Sie Ihre persönlichen Energiequellen und -fresser, entwickeln individuelle Strategien zur Selbstfürsorge und gestalten ein nachhaltiges Konzept für mehr Fokus, Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit im akademischen Alltag.

Anmeldung:
🔗 www.lead.unibe.ch > Veranstaltungen

Follow-up day

MENTAL HEALTH IN TEACHING

Students are disproportionately affected by psychological stress. This follow-up day explores how you can design your courses to promote mental wellbeing. Learn to use empathetic communication, resilience-building methods, and supportive structures to foster student health – while staying within the bounds of your role as a teacher.

Follow-up day

ENERGY MANAGEMENT

When time management no longer suffices, energy management becomes key. In this practical follow-up day, you will explore your individual energy sources and drains, reflect on personal patterns, and develop strategies for more focus, resilience, and long-term performance. The result: your own sustainable energy management plan.

Registration:
🔗 www.lead.unibe.ch > Veranstaltungen

ToolPrimers – Die bewährten Halbtages-Ateliers

ToolPrimers – Our Popular Half-Day Ateliers

Profitieren Sie von einer niederschweligen Einführung in digitale Werkzeuge mit unseren bewährten **ToolPrimers!**

Tauchen Sie ein in eine kreative Atelier-Atmosphäre, in der Sie an eigenen Projekten arbeiten und die Werkzeuge sofort anwenden können. Die Kursleitenden bieten einleitende Übersichten und gezielte kurze Impulse, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse und die jeweilige Situation.

Profitieren Sie von gegenseitigem Feedback, individuellem Coaching durch unsere Expertinnen und Experten, von kurzen Demonstrationen und anregenden Diskussionen. So kommen sowohl Einsteiger:innen als auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten.

In unseren ToolPrimers lernen Sie die wesentlichen Funktionen der Werkzeuge kennen, skizzieren sinnvolle Einsatzszenarien für Ihren Kontext und realisieren eigene Projekte oder Teile davon.

Unser Angebot richtet sich an Mitarbeitende (Lehrkörper, Forschende, Third Space, Administration) von Universitäten, Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen, höheren Fachschulen und in der Weiterbildung. Die hochschulübergreifende und interprofessionelle Zielgruppenkonstellation wird bewusst angestrebt.

Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie die Welt der digitalen Werkzeuge auf inspirierende und handlungsorientierte Weise!

Anmeldung:
🔗 www.lead.unibe.ch > Veranstaltungen

With our popular **ToolPrimers** series, you can benefit from hands-on introductions to current educational technologies!

ToolPrimers offer a safe and creative space where you can apply the respective technologies immediately. The trainers provide you with an overview and give individual impulses, according to your needs.

Learn from mutual feedback, individual coaching provided by our experts, short demos and stimulating discussions. In this way, beginners and advanced users alike can benefit from ToolPrimers.

In each follow-up day you will familiarize yourself with the most important functions of the respective application, identify appropriate use cases and work on your own project.

ToolPrimers is aimed specifically at an interprofessional target group of lecturers, researchers, third-space staff and administrations at universities, universities of applied sciences, universities of education and continuing education institutions.

Register now and discover the world of educational technologies in an engaging and action-oriented format!

Registration:
🔗 www.lead.unibe.ch > Veranstaltungen

Kompetenzen für die (digitale) Zukunft

Online-Lerneinheiten, die weiter denken lassen

Werden Sie und Ihre Studierenden fit für die Herausforderungen von morgen: Die vom Vizerektorat Lehre produzierten und flexibel einsetzbaren Online-Lerneinheiten verbinden fundiertes Wissen von Expert:innen mit aktivierendem Lerndesign.

Tauchen Sie in zweistündigen Online-Lerneinheiten in Themen ein, die weit über reine Technikfragen hinausgehen. In diesen digitalen Lernmodulen setzen Sie sich mit sozialen, ökonomischen, ethischen, rechtlichen und technischen Aspekten der digitalen Transformation auseinander. Sie werden durch Quizzes, Praxisübungen und kompakte Aufgaben aktiv herausgefordert. Damit festigen Sie und Ihre Studierenden das erworbene Wissen nachhaltig.

Der begleitende «Quick-Guide für Lehrende» bietet Anregungen, wie Sie die KDZ-Module nahtlos in Ihre Lehrveranstaltungen integrieren können – etwa als Vor- oder Nachbereitungsauftrag oder als Diskussionsimpuls. So befähigen Sie

Ihre Studierenden, die digitale Transformation kritisch zu reflektieren, verantwortungsvoll zu nutzen und aktiv mitzugestalten – ganz im Sinne des Leitmotivs der Strategie 2030: «Mensch in digitaler Transformation».

Unser Angebot wächst stetig – laufend kommen neue Lerneinheiten hinzu. Ein Wiederkommen lohnt sich! Wenn Sie Ideen für zusätzliche Themen haben oder gemeinsam mit uns eine Lerneinheit zu einem Ihrer Schwerpunkte erstellen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt: sekretariat.lehre@unibe.ch

Alle KDZ-Module:
www.unibe.ch/kdz



Competences for the (digital) future

online learning units that make you think ahead

Get you and your students fit for the challenges of tomorrow: the flexible online learning units produced by the Vice-Rectorate Teaching combine in-depth knowledge from experts with an activating learning design.

Immerse yourself in topics that go far beyond purely technical issues in two-hour online learning units. The learning units highlight social, economic, ethical, legal and technical aspects of the digital transformation and challenge you with quizzes, practical exercises and mini-assignments. In this way, you or your students will anchor the knowledge you have acquired in a lasting way.

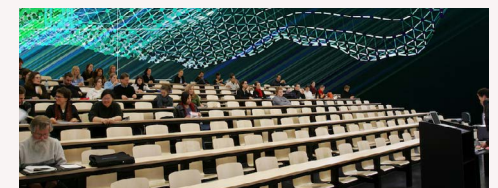
The accompanying «Quick Guide for Teachers» provides ideas on how you can seamlessly integrate the KDZ modules into your courses, for example as a preparatory or follow-up assignment or as a discussion starter. This enables you to empower your students to use the digital transformation critically and play an

active role in shaping it – in line with the Strategy 2030 and its guiding principle of «People in digital transformation».

Our programme is growing constantly, with new learning units being added all the time. It's worth coming back. And if you have ideas for additional topics or would like to work with us to create a learning unit on one of your topics, please contact us.

Contact: sekretariat.lehre@unibe.ch

All KDZ-Modules:
www.unibe.ch/kdz



ENLIGHT

Neue Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit

Als Mitglied der Universitätsallianz ENLIGHT stehen der Universität Bern neue Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit offen. Ein Netzwerk von zehn forschungsintensiven Volluniversitäten arbeitet gemeinsam an einem vernetzten Campus für Studierende, Dozierende, Forschende und Mitarbeitende.

Kern der Allianz sind innovative internationale Lehrkooperationen, die transdisziplinär ausgerichtet sind und aktuelle globale Herausforderungen adressieren. ENLIGHT bietet Dozierenden oder den Verantwortlichen von Studienprogrammen nicht nur finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung von internationalen Lehrkooperationen, sondern ermöglicht es Dozierenden an der jährlichen ENLIGHT Teaching & Learning Conference auch, sich zu innovativer Lehre auszutauschen oder ihrer exzellenten Lehre mit dem ENLIGHT T&L Award Sichtbarkeit zu verleihen.

Sie möchten Ihre Lehre internationaler gestalten oder haben eine Idee für eine internationale Kooperation? Das Vize-Rektorat Lehre unterstützt Sie dabei! Learning and Development LEAD sowie die ENLIGHT Koordination Lehre beraten Sie persönlich.

www.unibe.ch/enlight

ENLIGHT

New opportunities for international cooperation

As a member of the ENLIGHT University Alliance, the University of Bern has access to new opportunities for international cooperation. Ten research-intensive comprehensive universities are working together to create an interconnected campus for students, lecturers, researchers and employees.

The alliance focuses on innovative international teaching collaborations that are transdisciplinary in nature and address current global challenges. ENLIGHT not only provides financial support for lecturers and study program managers to implement international teaching collaborations, it also enables lecturers to exchange ideas on innovative teaching at the annual ENLIGHT Teaching & Learning Conference or to give visibility to their excellent teaching through the ENLIGHT T&L Award.

Do you want to make your teaching more international or do you have an idea for international cooperation? The Vice-Rectorate Teaching will support you! Learning and Development LEAD and the ENLIGHT Coordination Teaching will advise you personally.

www.unibe.ch/enlight



Hochschuldidaktisches Kursprogramm

Alle im Rahmen des CAS Hochschullehre angebotenen Kurse können auch einzeln besucht werden. Das Kursprogramm finden Sie auf den Seiten 17 bis 20.

Course programme for Teaching in Higher Education

All courses offered as part of the Teaching in Higher Education certificate can also be attended individually. The full course programme can be found on pages 17 to 20.

Kursprogramm Hochschuldidaktik

PLANUNG UND ENTWICKLUNG VON LEHRANGEBOTEN

Modul 1 (CAS Hochschullehre)

Basics der Hochschuldidaktik Lydia Rufer	H.26.13	23.–25. Februar 2026
	H.26.27	15.–17. Juni 2026
	H.26.53	16.–18. November 2026 
Bausteine guter Hochschullehre Ulrike Hanke	H.26.36	15. September 2026: Start der Online-Phase 13. Oktober 2026: Online-Präsenztage 
Essentials for Teaching in Higher Education Ingrid Le Duc	H.26.20	20./21. April 2026 
	H.26.54	19./20. November 2026 
Grundlagen der Hochschullehre (deckt die Module 1 bis 4 des CAS Hochschullehre ab) Thomas Tribelhorn	H.26.04	20./21./22./23. Januar und 7./8./9. und 10. April 2026
Hochschullehre für eine nachhaltige Zukunft David Graf / Lilian Trechsel	H.26.05	27. Januar und 24. Februar 2026
Aufbautag Decoding the Disciplines Thomas Schröter	H.26.18	17. März 2026
Follow-up day Essentials for Teaching in Higher Education Ingrid Le Duc	H.26.60	25. Februar 2026 

METHODEN DER VERMITTLUNG Modul 2 (CAS Hochschullehre)


Best of Frontalunterricht Lydia Rufer / Thomas Tribelhorn	H.26.02	13./14. Januar 2026
Erfolgreich debattieren Lydia Rufer	H.26.23	11./12. Mai 2026
Problemorientiertes Lernen: Gestaltung motivierender Lernaufgaben Lydia Rufer	H.26.15	9./10. März 2026
Videos für die Hochschullehre – Schlanke Produktion, sinnvoller Einsatz David Graf	H.26.65	9./10. Juni 2026
Visualisieren von Lerninhalten Thomas Schröter	H.26.28	18. und 25. August 2026
Werkstatttag Analoge Spiele für effiziente Hochschullehre Markus Ulrich	H.26.22	22. April 2026


Forschend lernen – Wissenschaft erleben Roman Suter	H.26.44	29./30. Oktober 2026	
Aufbautag Fallbasierte Lehre mit KI Thomas Tribelhorn / André Klostermann	H.26.56	1. Dezember 2026	
Aufbautag Heterogenität Julia Hegy / André Klostermann	H.26.62	10. September 2026	
Aufbautag Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre Bernhard Lange	H.26.19	1. April 2026	
Aufbautag Lehren wie im CrossFit Thomas Schröter	H.26.33	9. September 2026	Neu!
Aufbautag Lernprozesse mit KI fördern Thomas Schröter	H.26.58	8. Dezember 2026	
Aufbautag Studierende kompetent beraten Julia Hegy / Kerstin Nebel	H.26.51	12. November 2026	

BETREUUNG VON STUDIERENDEN Modul 3 (CAS Hochschullehre)


Selbstgesteuertes Lernen an der Hochschule Lydia Rufer / Thomas Tribelhorn	H.26.46	4., 25. November und 16. Dezember 2026: Abendkurs 16 – 19.30 Uhr mit Selbstlernphasen	
Studierende coachen leicht gemacht Kerstin Nebel	H.26.52	13. November und 4. Dezember 2026	
Wissenschaftliches Schreiben kompetent begleiten Julia Hegy / Kerstin Nebel	H.26.59	17./18. Dezember 2026	
Aufbautag Kompetenzen für die Digitale Zukunft – KI-Sprachwerkzeuge in der Lehre nutzen Isabelle Geppert	H.26.63	16. September 2026	Neu!
Aufbautag Kritisches Denken fachintegriert fördern Lydia Rufer / Samuel Krähenbühl	H.26.42	19. Oktober 2026	
Aufbautag Mentale Gesundheit in der Lehre Julia Hegy	H.26.57	3. Dezember 2026	Neu!

ASSESSMENT DER STUDIERENDEN Modul 4 (CAS Hochschullehre)

Fair und objektiv prüfen mit Multiple Choice und Kurzantwortfragen Tina Schurter	H.26.55	23./24. November 2026	
Gründlich mündlich: Fair prüfen im Gespräch Ulrike Hanke	H.26.09	3. Februar 2026: Start Online-Vorbereitungsphase 3. März 2026: Präsenztag vor Ort	

Prüfungen planen, durchführen und auswerten Wolfgang Schatz / Ute Woschnack	H.26.39	9. Oktober und 27. November 2026	
Think Formative: Assessment for Learning Julia Hegy	H.26.10	3./4. Februar 2026	

QUALITÄTSSICHERUNG DER LEHRE UND DER EIGENEN LEHRTÄTIGKEIT Modul 5 (CAS Hochschullehre)

Die eigene Lehre weiterentwickeln: leicht gemacht durch Selbstevaluation Hanne Bestvater / Wolfgang Beywl	H.26.12	18. Februar und 5. Juni 2026 sowie ein individualisierter Halbtage online	
Evaluation in der Bildung: praxisnah und zielgerichtet Sabrina Gallner	H.26.11	9./10. Februar 2026	
Evidenz statt Anekdoten: Wirkung von Lehre aufzeigen Roman Suter	H.26.08	29. Januar, 12. März, 23. April und 11. Juni 2026: Abendkurs 16.15 – 19.45 Uhr	

SELBSTMANAGEMENT UND PROFESSIONALITÄT IM HOCHSCHULKONTEXT Modul 6 (CAS Hochschullehre)

Grundlagen der Rhetorik: Sprache, Sprechen, Rede Christoph Werren	H.26.07	28.–30. Januar 2026	
	H.26.17	11.–13. März 2026	
	H.26.41	14.–16. Oktober 2026	
KI im akademischen Alltag Bernhard Lange	H.26.03	19. und 26. Januar 2026	
	H.26.30	26. August und 2. September 2026	
Planspiel Curriculumentwicklung Stefan Braun	H.26.35	14./15. September 2026	
Scientific Writing Clinic Marc Matter / Eva Kuske	H.26.14	24. Feb., 3., 10. und 17. März 2026	 
	H.26.29	21., 28. Aug., 4. und 11. Sept. 2026	
Stress? – Ja, und?! Daniela Blaser	H.26.38	5., 12., 19. und 26. Oktober 2026: jeweils 9–12 Uhr	
Teaching Portfolio: Lehrkompetenzen darstellen und entwickeln Silke Wehr Rappo	H.26.26	28. Mai und 18. Juni 2026: jeweils 13.30 – 17 Uhr	
	H.26.45	5. und 26. November 2026: jeweils 13.30 – 17 Uhr	
Zeitmanagement Lydia Rufer	H.26.37	24. September und 8. Oktober 2026	
Aufbautag Energiemanagement Julia Hegy / Kerstin Nebel / Lydia Rufer	H.26.25	28. Mai 2026	Neu!
Aufbautag Moderation Lydia Rufer	H.26.32	3. September 2026	

Aufbautag Präsentationscoaching Thomas Schröter	H.26.40	13. Oktober 2026	Neu!
Aufbautag Rhetorik Christoph Werren	H.26.47	4. November 2026	
Aufbautag Schlagfertigkeitstraining Thomas Schröter	H.26.61	2. Juni 2026	Neu!
Follow-up day Scientific Writing Marc Matter	H.26.50	10. November 2026	EN
Aufbautag Stimme Christoph Werren	H.26.48	5. November 2026	
	H.26.49	6. November 2026	

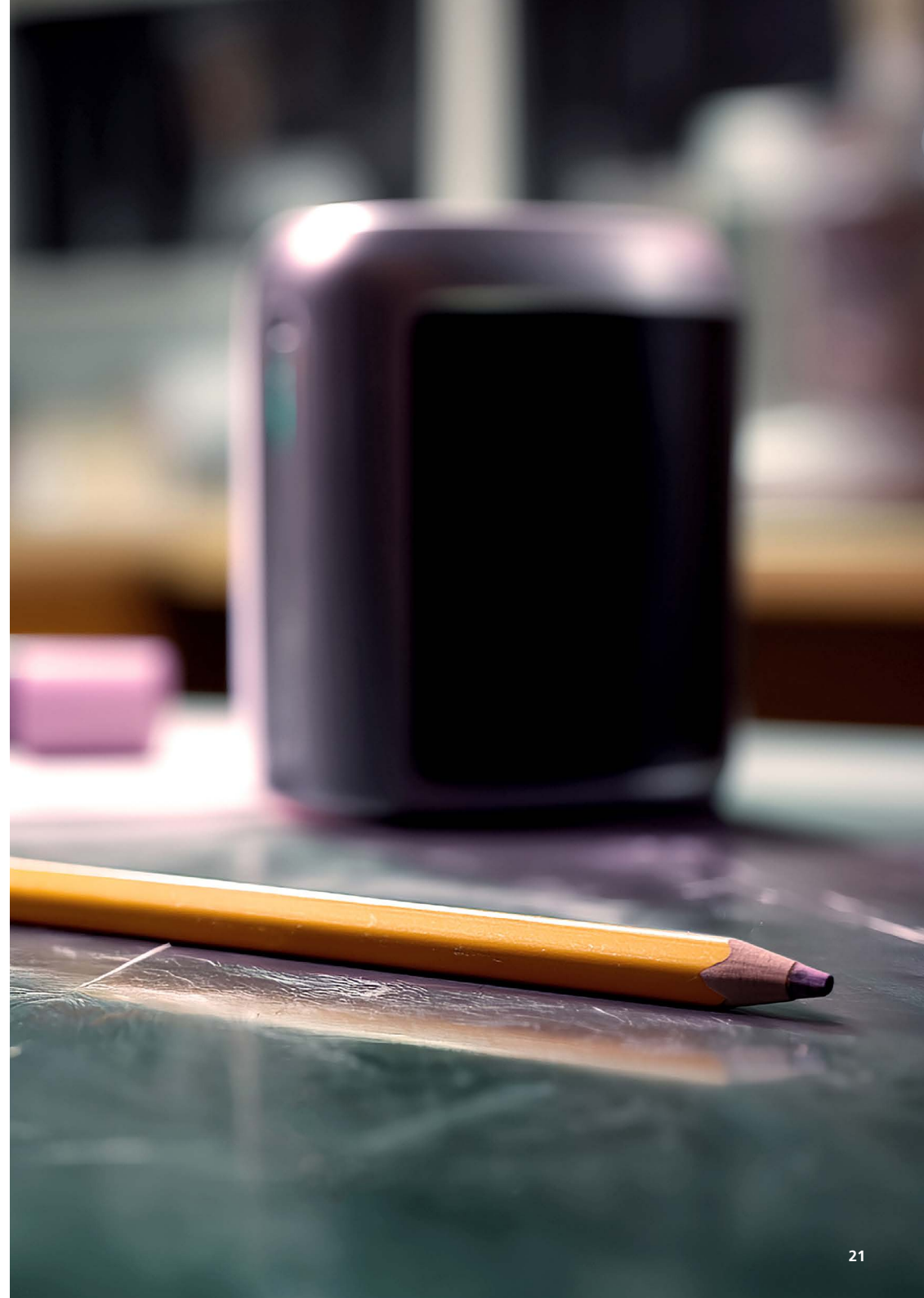
Wir möchten Sie darüber informieren, dass unser Kursmanagementsystem aktualisiert wird und alle Kursanmeldungen ab 2026 über folgende neue URL laufen: www.myvrl.unibe.ch. Ihre bisherigen Logindaten bleiben unverändert und auch sonst ändert sich für Sie nichts. Bis Ende 2025 können Sie noch das bisherige System (www.myzuw.me) nutzen.

EN Courses and Follow-up days offered in English are exclusively for participants less fluent in German.

EN Reine Online-Kurse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Alle Kurse können unabhängig vom CAS auch einzeln absolviert werden.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen: www.zuw.me/hd



Veranstaltungen und Vernetzungsangebote für die Gute Lehre

Möchten Sie Ihre Lehrkompetenzen erweitern und sich mit anderen Dozierenden vernetzen? Das Vizerektorat Lehre der Universität Bern bietet Ihnen mit vielfältigen Veranstaltungen ideale Gelegenheiten dazu.

Unsere Veranstaltungen unterstützen Lehrende dabei, ihre didaktischen Fähigkeiten zu erweitern, innovative Ansätze zu entdecken und Teil einer engagierten und unterstützenden Lehrgemeinschaft zu werden. Dadurch wird die Qualität der Lehre verbessert und eine starke Lehrkultur an der Universität Bern entwickelt.

DIE VERANSTALTUNGEN

- **Tag der Lehre:** Die Veranstaltung widmet sich jährlich einem Schwerpunktthema und bietet inspirierende Keynotes und Einblicke in die Praxis an.
- **Teaching Lunch:** Eine informelle Gelegenheit, sich über gute Lehre auszutauschen und von Best Practices zu profitieren.
- **Tips und Tools für gute Lehre:** Ein Kurs auf Deutsch und Englisch, der innovative Lehrstrategien und den Einsatz von ILIAS-Tools vermittelt.
- **Einführungsveranstaltung Lehre:** Für neue Professorinnen und Professoren zugeschnitten, bietet diese Veranstaltung (auf Deutsch und Englisch) eine Einführung in die Ziele und Organisation der Lehre an der Universität Bern sowie in innovative Lehrideen und Unterstützungsmöglichkeiten.

IHRE VORTEILE

- **Netzwerkaufbau:** Vernetzen Sie sich mit Kolleg*innen aus verschiedenen Fakultäten.
- **Wissenstransfer:** Erhalten Sie durch den Austausch von Best Practices und aktuellen Lehrthemen Anregungen für Ihre eigene Lehre.
- **Theorie und Praxis:** Profitieren Sie von theoretischen Inputs, praktischen Anleitungen und direkt in der Lehre anwendbaren Tools.
- **Unterstützung:** Erfahren Sie, welche Services Ihnen zur Verfügung stehen, um Ihre Lehrveranstaltungen effizient und wirkungsvoll zu gestalten.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:
🔗 www.gutelehre.unibe.ch/veranstaltungen

Events and Networking for Good Teaching

Would you like to improve your teaching competencies and connect with other faculty members? The Vice-Rectorate Teaching at the University of Bern provides perfect conditions with a wide range of events.

Our events are designed to help teachers develop their teaching skills, explore innovative approaches and become part of an enthusiastic and supportive teaching community. In this way, they improve the quality of teaching and contribute to the development of a vibrant teaching culture at the University of Bern.

THE EVENTS

- **Teaching Symposium** is an annual event that focuses on a specific topic and features both inspiring keynotes and hands-on examples.
- **Teaching Lunch** provides an informal setting to exchange ideas about good teaching and benefit from best practices.
- **Tips and Tools for Good Teaching:** is a course offered both in German and English that introduces innovative teaching strategies as well as the effective use of major ILIAS tools.
- **Introductory Teaching Event** is tailored to new professors and not only introduces to innovative teaching methods, but also provides an overview of the organization, support services and educational goals of the University of Bern.

KEY BENEFITS

- **Networking:** get in touch with colleagues from other faculties.
- **Knowledge transfer:** gain insights and inspiration for your own teaching by sharing best practices and discussing teaching trends.
- **Theory & practice:** benefit from theoretically sound inputs, hands-on instructions and practical tools.
- **Support:** Get to know the services at your disposal to render your teaching both efficient and effective.

For further information on the events, visit:
🔗 www.gutelehre.unibe.ch/veranstaltungen



Schulung PhD-Betreuende

Training for PhD Supervisors

Die Betreuung von Doktorierenden ist eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe mit vielfältigen Herausforderungen und eine der zentralen Determinanten eines erfolgreichen Doktorats.

Der zweitägige Blockkurs «Training für PhD Supervisors» thematisiert Ziele, Herausforderungen und Maximen guter Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden.

Die Kursteilnehmenden erhalten dabei Gelegenheit zur Reflexion über die eigene Rolle als Betreuer/in, zum Erfahrungsaustausch und zur Erarbeitung von Best-Practice-Beispielen sowie zur Vernetzung untereinander.

Die Veranstaltung wird vom Vizerektorat Internationales und Akademische Karrieren der Universität Bern gemeinsam mit der Beratungsstelle der Berner Hochschulen, der Personalabteilung und Learning and Development angeboten.

Da im Kurs ca. zur Hälfte Betreuungsthemen besprochen werden, kann er mit 0,5 Credits im Modul 3 des CAS Hochschullehre angerechnet werden, sofern der Kurs vollumfänglich besucht wird.

Anmeldung:
🔗 Studium: Blockkurs Training für PhD Supervisors

Supervising doctoral students is an equally exciting and demanding task with many challenges. It is also a major factor for a successful doctorate.

Over two consecutive days, participants of the course «Training for PhD Supervisors» will delve into the goals, challenges and basic principles of supervising doctoral students. They will have the opportunity to reflect on their own role as supervisors, share experiences and work on examples of good practice, with plenty of time for networking.

The event is organized by the Vice-Rectorate International and Academic Careers, the Human Resources Office, Learning and Development, as well as the Universities of Bern Counselling Centre.

Since half of the course deals with supervision topics, attendance of the course can be transferred to Module 3 of the CAS Higher Education with 0.5 credits, provided it is taken in full.

Registration:
🔗 Studium: Blockkurs Training für PhD Supervisors

Entdecken Sie das Ideenlabor

Ein Raum, in dem Lehre verwandelt und Lernen lebendig wird

Möchten Sie über traditionelle Vorlesungen hinausgehen und aktivere, partizipativere Lernformate gestalten? Dank modularer Möbel und flexibler Layouts können Sie das Ideenlabor passend zu Ihren Lehrzielen gestalten – sei es für Gruppenarbeit, offene Diskussionen oder projekt-basiertes Lernen.

Dozierenden, die im Ideenlabor unterrichtet haben, berichten von spürbaren Veränderungen bei sich und ihren Studierenden:

«Die Studierenden wurden ausgelassener und viel kreativer als im Seminarraum! Sie sprühten vor Ideen und hatten sichtlich Spass!»

«Ich habe kreativer über Lernmethoden nachgedacht.»

Auch die Studierenden schätzen die Freiheit und Energie des Raums:

«Die Arbeitsatmosphäre lädt zum Nachdenken und Austausch ein. Sie ist entspannter als in den anderen Seminarräumen.»

«Es gab einen lebendigeren Austausch, kreativere Lösungsansätze und wir haben viel geredet.»

Der Raum unterstützt nicht nur aktives Lernen, sondern inspiriert auch dazu.

Das Ideenlabor kann von allen Mitgliedern der Universität kostenlos gebucht werden. Ob Sie es für eine einzelne Sitzung oder eine ganze Lehrveranstaltung benötigen, der Raum ist für Sie da. Unser Team freut sich darauf, Sie bei der didaktischen Planung und Einrichtung zu unterstützen.

Sind Sie bereit für Experimente, Kollaboration und neue Ideen? Dann ist das Ideenlabor Ihr Ausgangspunkt.

Weitere Informationen zum Ideenlabor:
📧 www.lead.unibe.ch/forschung/lehre_im_ideenlabor

Discover the Ideenlabor

a space where teaching transforms and learning comes alive

Do you want to move beyond traditional lectures and create more engaging, participatory learning experiences? With modular furniture and reconfigurable layouts, the Ideenlabor allows you to shape the space around your teaching goals – whether that's small group work, open discussion, or project-based learning.

Lecturers who taught in the Ideenlabor have noticed real changes in themselves and their students:

«The students were more exuberant and much more creative than in the seminar room! They were bursting with ideas and clearly had fun!»

«I thought more creatively about learning methods.»

Students appreciate the freedom and energy of the space:

«The working atmosphere invites reflection and interaction. It's more relaxed than in the other seminar rooms.»

«There was a more lively exchange and more creative approaches to solutions. We talked a lot.»

The room doesn't just support active learning, it inspires it.

The Ideenlabor is free to book for all members of the university. Whether you need it for a single session or an entire course, the space is there for you. Our team looks forward to supporting you with didactical planning and setup.

Are you ready to experiment, collaborate, and spark new ideas? The Ideenlabor is your starting point.

For further information about the Ideenlabor:
📧 www.lead.unibe.ch/forschung/lehre_im_ideenlabor

Dienstleistungen

LEHRENTWICKLUNG

Sie haben Ihre Lehridee im Kurs noch nicht hinreichend konkretisieren können? Dann laden wir Sie herzlich ein zu einer individuellen Beratung, in der Sie mit einer Fachperson der Abteilung Learning and Development | LEAD Ihre Lehrveranstaltung oder Ihr Modul konzipieren oder optimieren können.

STUDIENREFORMEN

Möchten Sie Ihr Studienprogramm überarbeiten oder ein neues konzipieren? Gerne helfen wir Ihnen, auf der Basis der neuesten Forschung, zu einem guten Ergebnis zu kommen. Bei grösseren Projekten unterstützen wir Sie auch bei der Prozessplanung.

INDIVIDUELLES COACHING

Sind Sie nach einem unserer Kurse auf den Geschmack gekommen und möchten in Bezug auf eine bestimmte Lehrkompetenz weiterkommen? Besser vortragen, besser visualisieren, besser Ziele definieren? Einige unserer Kursleitenden bieten Ihnen individuelles Coaching an.

PORTRÄTS

Haben Sie besonders innovative Lehrveranstaltungen? Leiten Sie einen aussergewöhnlichen Studiengang? Wir kommen gerne mit der Kamera zu einem Interview bei Ihnen vorbei und erstellen ein Porträt für die Webseite der Universität Bern, damit andere von Ihren Ideen und Ihrem Engagement in der Lehre profitieren.

HOSPITATION

Sind Sie nicht sicher, ob Ihre Lehre so funktioniert wie sie sollte? Möchten Sie etwas Bestimmtes über Ihre Lehre wissen? Gerne kommen wir nach einer Vorbesprechung in Ihren Unterricht und geben Ihnen anschliessend gezieltes Feedback in Bezug auf Stärken und mögliche Verbesserungen.

FLYING HOCHSCHULDIDAKTIK

Wünschen Sie eine Inhouse-Schulung für die Dozierenden Ihres Instituts? Möchten Sie gemeinsam eine didaktische Herausforderung angehen oder suchen Sie eine Workshopmoderation? Sehen Sie sich als Team vor einem didaktischen Problem, für das Sie keine Lösung finden? Wir kommen gerne mit einem massgeschneiderten Angebot zu Ihnen!

CAS Hochschullehre

INDIVIDUELLES COACHING, HOHE FLEXIBILITÄT

Vor über zwei Dekaden haben wir das erste CAS-Programm für Hochschullehrende im deutschen Sprachraum lanciert. Seither wurde es auf Basis von Forschungsergebnissen konstant aktualisiert und konsequent am Bedarf der Teilnehmenden ausgerichtet. Mehrere Besonderheiten zeichnen unseren Studiengang aus.

The essential part of the CAS programme is conducted in German, but it is possible for participants to be assessed in English. Furthermore, a number of additional courses and follow-up days in English have been included in the programme.

HOHE INDIVIDUALISIERUNG

Sie besuchen in den Modulen jene Kurse, die Ihnen am meisten bringen. Damit definieren Sie im Rahmen der Studiengangsstruktur Ihren individuellen Lernpfad. Auch das Tempo bestimmen Sie selbst. Je mehr Sie pro Semester absolvieren, desto schneller erlangen Sie den Abschluss. Wenn Sie die Studienleitung informieren, sind auch Unterbrüche kein Problem. Die flexible Programmarchitektur erleichtert die Teilnahme parallel zu Ihren anderen Aufgaben. Dadurch ist unser CAS zeitlich gut vereinbar mit dem Berufs- und Privatleben. In einigen Modulen ist mindestens ein Kurs als reines Onlineformat verfügbar. Diese geografische Unabhängigkeit steigert die Flexibilität zusätzlich.

MASSGESCHNEIDERT FÜR SIE

Sie können jederzeit in den Studiengang einsteigen, nachdem Sie ein Infotreffen besucht haben. Diese finden regelmässig via Webcall statt. Übrigens kaufen Sie bei uns nicht die Katze im Sack. Absolvieren Sie einzelne Kurse nach Bedarf und lassen Sie sich Kosten und Credits später für Ihren CAS anrechnen. Ein besonderes Merkmal unseres Studiengangs ist das bedarfsorientierte Coaching. Mit der offiziellen Registrierung wird Ihnen ein Mitglied aus dem Team zugewiesen, mit dem Sie bei Bedarf den Studienverlauf planen und Ihre Themen diskutieren können – ohne zeitliche Begrenzung. Besonders hilfreich ist das während den praxisnahen Projekten, die Sie als Kompetenznachweise durchführen. Und das Beste daran: Alles ist in der Studiengangspauschale enthalten.

THEORIE FÜR DIE PRAXIS

Unsere Kursleitenden inszenieren kein PowerPoint-Karaoke. Der Workshop-Charakter in den Kursen wird dem Leitprinzip der Handlungsorientierung gerecht. Im Sinne der Situationsdidaktik steht die Lehrpraxis der Teilnehmenden im Fokus. Sie arbeiten an den spezifischen Herausforderungen in Ihrem Kontext und nutzen die Konzepte und Modelle, um einen Schritt weiterzukommen. Am deutlichsten zeigt sich das im Format der selbstorganisierten Arbeitsgruppen: Wenn Sie wollen, engagieren Sie sich mit Kolleg:innen in Ihrer Institution in Lehrprojekten, wenden dabei die Studieninhalte an und verbuchen einen Teil dieser Arbeit als Workload im CAS. So entwickeln Sie Ihr individuelles Kunsthandwerk der Lehre weiter.

MULTIPLE PERSPEKTIVEN

Wir werden hin und wieder nach disziplinspezifischen Kursen gefragt. Unsere Evaluationen belegen jedoch, dass die systematische Nutzung des Erfahrungswissens in unseren gemischten Gruppen eine ungemein inspirierende Mehrperspektivität ermöglicht. In den Kursen, Aufbautagen und Transfergruppen treffen sich Lehrende aus Universitäten, Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen und anderen Bildungsinstitutionen. Sie kommen aus verschiedenen Disziplinen und fördern dadurch den stimulierenden Blick über den eigenen Tellerrand. Die unterschiedlichen Sichtweisen auf typische Herausforderungen in der Lehre werden stets als wertvolle Erweiterungen der persönlichen Perspektive gewürdigt. Erfahrungsgemäss gelingt die Übertragung von Konzepten und Strategien in den individuellen Lehrkontext danach oft besser.

Weitere Informationen:
🔗 www.lead.unibe.ch > Studiengänge



Modul 1 Planung und Entwicklung von Lehrangeboten

Modul 2 Methoden der Vermittlung

Modul 3 Betreuung von Studierenden

Modul 4 Assessment der Studierenden

Modul 5 Qualitätssicherung der Lehre und der eigenen Lehrtätigkeit

Modul 6 Selbstmanagement und Professionalität im Hochschulkontext

Präsenzkurse

Vermittlung von
aktuellem hochschul-
didaktischem Wissen

6 ECTS

Vertiefungs- veranstaltungen

Unterstützung der
Teilnehmenden
beim Transfer des
erworbenen Wissens
in die Praxis

3 ECTS

Kompetenz- nachweise

Kritisch-reflexive
Dokumentation
der Anwendung
dieses Wissens

6 ECTS

Impressum

KONTAKT

Administration

info.lead@unibe.ch
031 684 55 32

CAS Hochschullehre

silke.wehr@unibe.ch
031 684 53 50

Curriculumsentwicklung

lydia.rufer@unibe.ch
031 684 46 87

BILDNACHWEISE

Stimmungsbilder

christaheinzer.ch (Die Bilder wurden mit Hilfe von KI kreiert.)

Icons / Illustration

Seiten 6 / 7 und 35: christaheinzer.ch

14. Tag der Lehre

Lernen aus Fehlern

Forschendes Lernen und produktives Scheitern

Universität Bern
13. Februar 2026



Anmeldung: @[tdl.unibe.ch](https://twitter.com/tdl.unibe.ch)

Universität Bern

Vizerektorat Lehre
Learning and Development | LEAD

Schanzeneckstrasse 1
Postfach
3001 Bern

Telefon 031 684 55 32
E-Mail info.lead@unibe.ch
www.lead.unibe.ch



**WEITER
BILDUNG.
UNIBE.CH**